

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 20 (1930)

Heft: 34

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wiedersehen der Berner Woche



Rathaus Brugg mit Römerturm (Kt. Aargau).

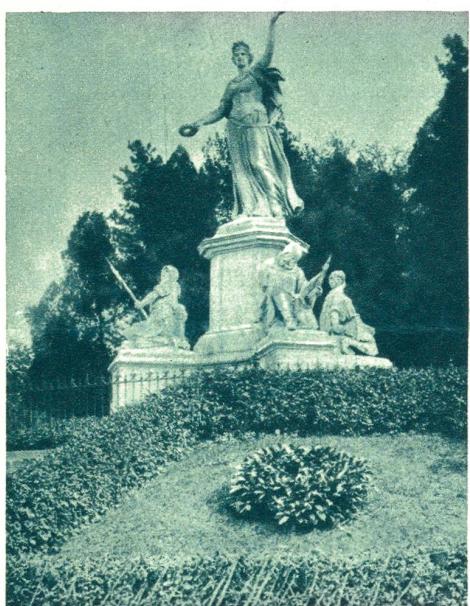
Photo W. Gallas.



Idyll am Fählersee (Säntisgebirge), Phot. Jean Mäder, Hub, Sibrach
1448 m über Meer, mit Blick auf die Stauberen-Kanzel, 1863 m.



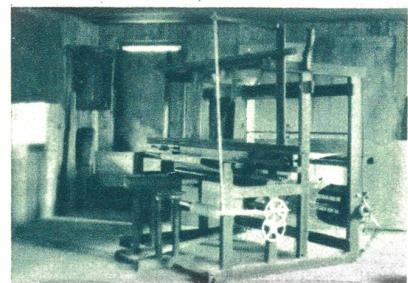
Phot. W. Schweizer,
Arnica montana (Johannisblume) aus
dem schweizer. Alpengarten auf der
Schynigen Platte (Berner Oberland).



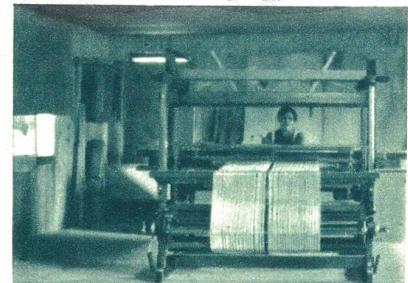
Das St. Jakob-Schlachtdenkmal in Basel
(26. August 1444). Photo W. Gallas.



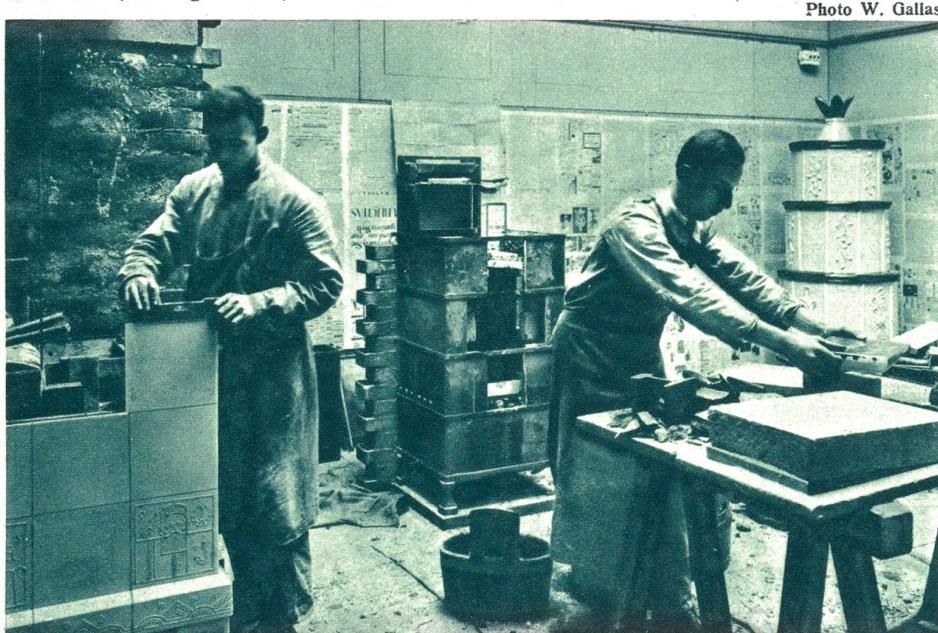
Standbild des Basler Ratsherrn Hermann Seevogel auf dem Martinsbrunnen in Basel.
Photo W. Gallas.



Ostschweizer Heimarbeit.
Handwebstuhl mit neuer Frikions-
Zettelbremse.

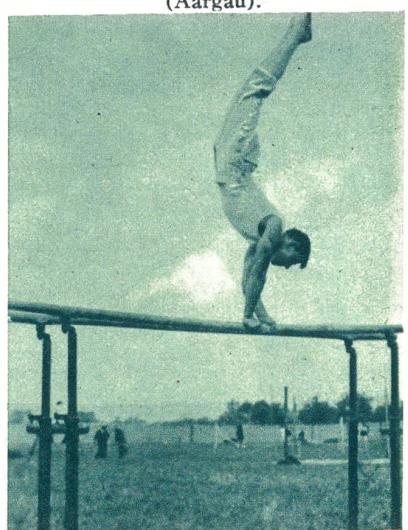


Neuer Handwebstuhl für Heimarbeit.
Erbauer und Lieferant Gebr. Wolf,
mech. Schreinerei für Webstuhlbau,
Untervaz (Graubünden).



Die Ofenbauer an der WOBA (Wohnungsausstellung in Basel, 16. Aug. bis 14. Sept. 1930)
bei ihren letzten Vorbereitungen.

Phot. G. Erhardt, Binningen



Max Meyer, Wohlen, am Barren.



Der definitiv ernannte amerikanische Beobachter beim Völkerbund, Prentiss Bailey Gilbert, erster Gesandtschaftssekretär der amerikanischen Union in Paris.



Rätselhaftes Tier: Abart einer Meeresspinne, gefangen in einem Teich bei Mecklenburg. Körperlänge 25 cm, 6 Paar Beine von je 25 cm Länge. Die zwei scharf gezähnten Scheren hat das den Naturwissenschaftern noch unerklärliche Tier mit dem Hummer gemein.



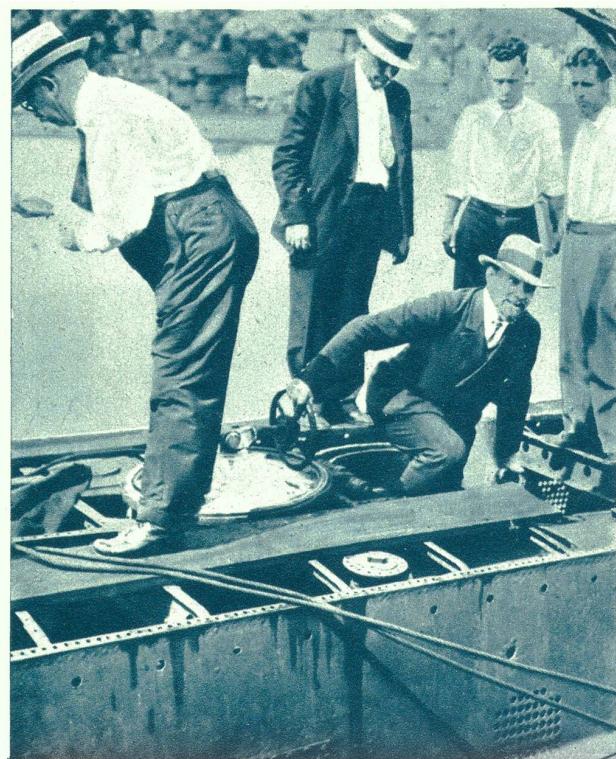
Partie aus Nanking, das immer noch nicht zur Ruhe kommt und vergeblich sich der kommunistischen Tchangcha-Truppen zu erwehren suchte.



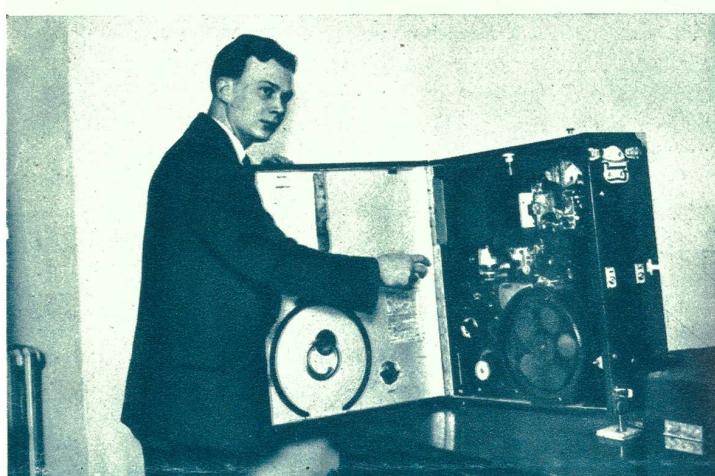
Das neue Rathaus in Tokio (Japan).



Moderne Straße in Mexiko, die in großen Windungen von der Hauptstadt nach dem Hafen Acapulco an der Küste des Stillen Ozeans führt.



Der bekannte Forscher Sir Georg Hubert Wilkins verläßt das im Umbau begriffene Unterseeboot, mit welchem er eine Forschungsreise in der Arktis beabsichtigt. Die Besatzung wird 18 Mann betragen. Das Unterseeboot wird den Namen «Nautilus» tragen.



Oben
Öffentlicher Wäscheplatz in der Bretagne.
Im Hintergrund eine alte Kapelle.

Mitte
Ein neuer tragbarer Ton-Film-Apparat.



Momentaufnahme aus dem überaus bedeutsamen Film «Westfront 1918», der den wirklichen Begriff vermittelt, von dem, was 1918 Krieg bedeutete. Bis heute hat sich die Kriegstechnik noch grausiger entwickelt. Möge jedes Land die allgemeine Abrüstung im Völkerbund an seiner Stelle in nachhaltiger Weise fördern helfen.